



Akademie des  
Österreichischen Films

## GESCHICHTE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES

Der **1. Österreichische Filmpreis** wurde im Jänner 2011 im **Odeon** verliehen – „ohne Glanz und Glamour, schlicht und einfach“. Die sehr geringen Budgetmittel zwangen zur Entwicklung eines einfachen, jedoch authentischen Veranstaltungsformates mit rund 500 Gästen. Auch die Preisskulpturen von VALIE EXPORT konnten aus Budgetgründen in diesem Jahr nicht fertiggestellt und vergeben werden. Dennoch gelang ein rundum stimmungsvolles Fest für den heimischen Film.

Der **2. Österreichische Filmpreis** fand 2012 in den legendären **Rosenhügelstudios** der Filmstadt Wien statt – mit über 900 Gästen, wobei die Bühne und das Rampenlicht allein den österreichischen Filmschaffenden gehörte – ohne roten Teppich, ohne Laudatoren/innen, ohne Showeinlagen. Die Inszenierung des Ortes als Filmset stellte eine sehr stimmige „Arbeitsatmosphäre“ her und gab dem Fest wiederum eine eigene unverwechselbare Identität. Erstmals gab es die von VALIE EXPORT gestalteten Skulpturen. Auch die Preisträger/innen des Vorjahres bekamen diese nachgereicht.

Am 23. Jänner 2013 wurde der **3. Österreichische Filmpreis**, auf Einladung von Bürgermeister Michael Häupl und Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny, im ehrwürdigen Festsaal des **Wiener Rathauses** verliehen. Diese Wertschätzung war ein starkes Zeichen für die österreichische Filmbranche. Live dabei waren mehr als 1000 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien. Atmosphäre und Veranstaltungsformat blieben auch in diesem prunkvollen Rahmen ein authentisches Fest der Filmbranche für die Filmbranche und die Freunde/innen des österreichischen Kinos.



Akademie des  
Österreichischen Films

Erstmals wurde in **ORFeins** eine „Lange Nacht des Österreichischen Films“ ausgestrahlt (24.1.2013) und ORF III würdigte den Österreichischen Film mit zahlreichen Sonderprogrammen und Schwerpunkten. Seit 2014 gibt es auch ein neues Format: „**Achtung! Sondersendung Österreichischer Film**“.

Die ersten drei Verleihungen wurden von Gründungsmitglied **Rupert Henning** ehrenamtlich moderiert und gestaltet.

Die **4. Verleihung** fand auf Einladung von Erwin Pröll, Landeshauptmann von Niederösterreich, und mit Unterstützung der NÖKU im Auditorium von Schloss **Grafenegg** statt. 1000 Gäste unternahmen bei bester Laune eine Landpartie. Schon in den Shuttlebussen wurden die Gäste mit Filmausschnitten eingestimmt. **Markus Schleinzer** übernahm die Inszenierung und die Abendregie, Gerhard Dohr gestaltete die Bühne und den Partyraum. **Karl Markovics** moderierte die Gala.

Erstmals wurde der **Abend der Nominierten** am Tag vor der Gala im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses veranstaltet.

Der **5. Österreichische Filmpreis** wurde auf Einladung des Wiener Bürgermeisters Dr. Michael Häupl am 28. Jänner 2015 zum zweiten Mal nach 2013 **wieder im Wiener Rathaus** verliehen – der Abend der Nominierten fand im Gegenzug im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten statt. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer war zum kleinen Jubiläum das erste Mal Gast des Filmbranchenevents mit 1300 Gästen. Neben vielen Emotionen der Freude gab es auch einen besonderen Moment der Erinnerung an die beiden großen österreichischen Filmmacher und Filmpreisträger **Florian Flicker** und **Michael Glawogger**. **Karl Markovics** führte kenntnisreich und humorvoll durch den Abend in der Inszenierung von **Markus Schleinzer**. Die nominierte Szenenbildnerin **Katharina Wöppermann** vergoldete das Rathaus.



Akademie des  
Österreichischen Films

Die Verleihung des **6. Österreichischen Filmpreises** fand bereits zum zweiten Mal auf Einladung von Landeshauptmann von Niederösterreich, Erwin Pröll, im Auditorium von Schloss **Grafenegg** statt. Es kamen über 1150 Gäste. Schon in den Shuttlebussen wurden die Gäste mit Filmausschnitten eingestimmt. 8 Moderatoren/innen führten durch den Abend - **Jessica Hausner, Philipp Hochmair, Christiane Hörbiger, Gabriele Kranzelbinder, Catalina Molina, David Schalko, Eva Spreitzhofer und Mirjam Unger und die Rednerin Hilde Dalik** – alle, sowie die Geschäftsführerin **Marlene Ropac**, und die Präsidentin der Akademie **Ursula Strauss** wurden von **Peter Holzinger/Samstag Shop** eingekleidet.

**Stefan Ruzowitzky und Ursula Strauss** begrüßten, **Hilde Dalik** hielt eine politische, engagierte Rede und ihre **Theatergruppe chong\* - 10 geflüchtete Jugendliche** - performten und halfen mit den Preisskulpturen.

Die filmaffine Grazer **Band EFFI** rund um **Thomas Petritsch** lieferte feine Auftritts-Grooves im Wechsel- und Zusammenspiel mit dem Doppelquartett des Steirischen Jägerchors.

**Markus Schleinzer** war wieder (zum 3. Mal) Mastermind der Bühnenshow im Setting von **Gerhard Dohr**, der die Bühne gestaltete, die dank Art for Art realisierbar und leistbar wurde, diesmal verspiegelt. Die Performerin (Gebärdensprache) **Traude Binder** vom Verein StiKom hatte den Dank an alle Förderer und Sponsoren/innen sehr charmant übernommen.

Der ORF sendete wieder das von der Akademie initiierte Filmmagazin: **„Achtung! Sondersendung Österreichischer Kinofilm“**, viel Berichterstattung und heimische Filme zur Primetime auf ORFeins und ORF III.



Akademie des  
Österreichischen Films

Der **7. Österreichische Filmpreis** fand am **1. Februar 2017** zum 3. Mal auf Einladung von Bürgermeister Michael Häupl und Stadtrat Andreas Mailath-Pokorny im **Wiener Rathaus** statt. Der Regisseur **Peter Payer** übernahm die Inszenierung und Abendregie, die Szenenbildner **Hubert Klausner** und **Johannes Salat** die Bühnengestaltung und die Schauspielerin **Pia Hierzegger** moderierte den Abend. Es war ein vielfältiger Abend, zu dem unter anderen der Regisseur und Oscarpreisträger **István Szabó** als Gastredner anwesend war.

Sämtliche Preisträger/innen und Nominierungen der vergangenen Jahre finden Sie [hier](#).